

Burkhard Müller-Ullrich

Medienmärchen

Gesinnungstäter im Journalismus

Karl Blessing Verlag

Inhalt

<i>Vorwort: Schwarze Komödien.</i>	9
<i>Zeitgeistverstärker mit Entrüstungston - Eine Polemik zur Einleitung.</i>	13
<i>Auf Klärung aus.</i>	23
Das Waldsterben - Ein Holzweg	24
Tschernobyl-Der Medien-GAU.	35
Ersatzteilkinder-Die Legende vom Organraub.	50
<i>Die Solidaritäter.</i>	65
Sprachlose, Ohnmächtige, Verfolgte - Das Schriftstellerparlament	70
Falsche Märtyrerin -TaslinaNasrin und ihre Freunde	77
Heiliger Mumia - Wie der Kulturbetrieb einem Mörder huldigt	91
Zwischenruf-Vom Kulturboykott zur Boykottkultur	104
Shell brennt, Esso spart - Greenpeace macht Politik	107
Terror für Tiere - Im Namen unserer eßbaren Mitbürger	116
Schuldsprüche-Das fatale Fanal von Lübeck.	125
<i>Die Toten zählen.</i>	141
Revolution in Transsylvanien.	142
Wüstensturm am Golf.	150
Waffen für Sarajewo.	160

<i>BewußtSchein.</i>	185
Die große Verlade-Von der Freude am Fälschen.	186
Dünne Luft am Gipfel - Ein wahres Medienmärchen	201
Hätt'ich doch kein Kino!-Hundert Jahre sind genug	212
Worte essen können - Über Redefreiheit und freie Rede . .	219
Anschläge-Unser Verhältnis zur Staatsgewalt	226
 <i>Nachwort: Nachrichten im Crashtest.</i>	 233
 <i>Anmerkungen.</i>	 237
 <i>Register.</i>	 247